

Symposium Demenz und Pflege

04.12.2013

Vorstellung der Strukturen der Seniorenberatung



Landeshauptstadt
Dresden

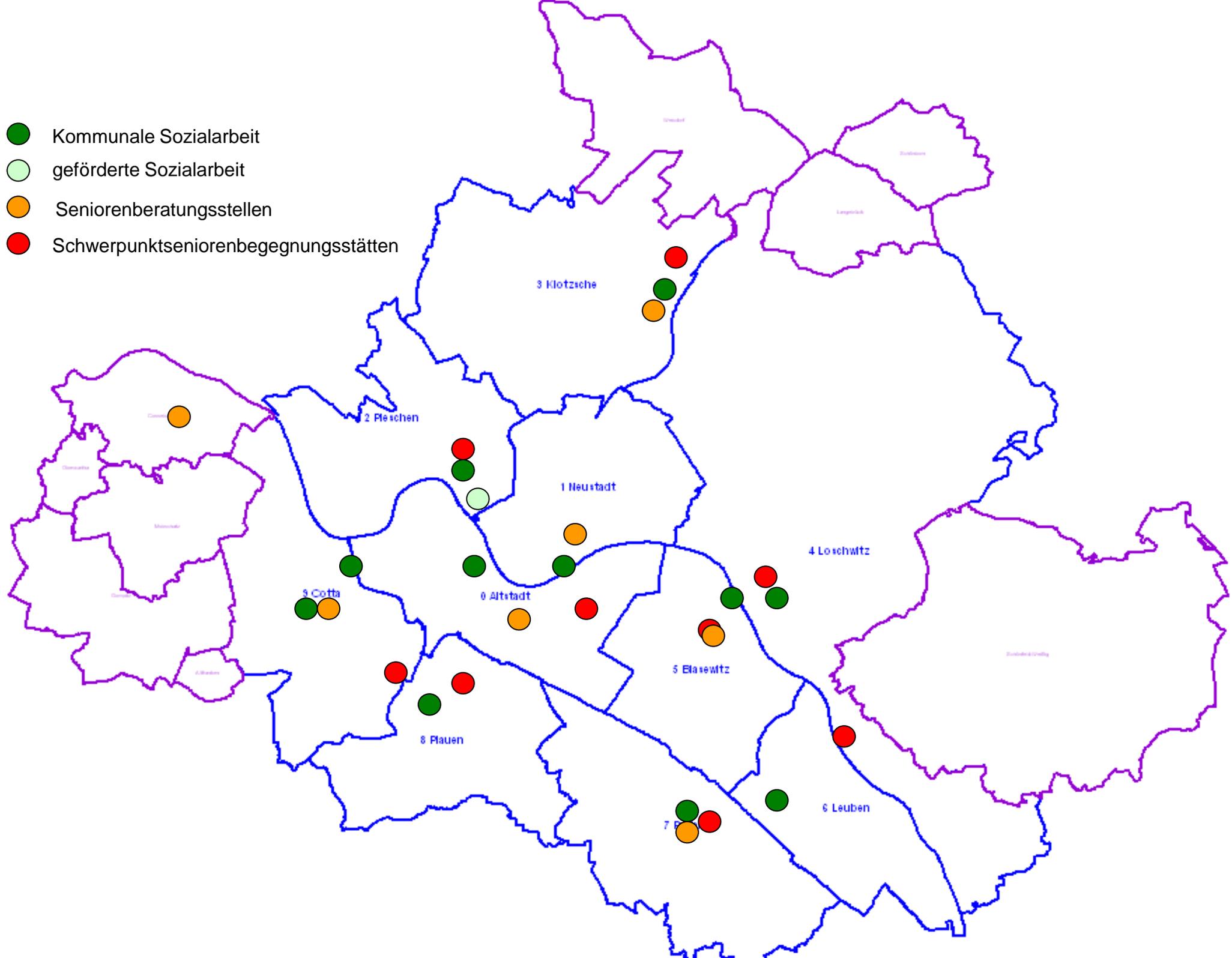
Sozialamt



Seniorenberatung in Dresden

- kommunale Pflichtaufgabe (§ 71 SGB XII)
- 3 wesentliche Säulen der kommunalen/ kommunal geförderten Seniorenberatung:
 - Kommunale Sozialarbeit
 - Seniorenberatungsstellen
 - Seniorenbegegnungsstätten mit sozialpädagogischer Beratungskompetenz
- ergänzt durch vielfältige zielgruppenspezifische und –unspezifische Beratungsangebote (ohne kommunale Förderung)

- Kommunale Sozialarbeit
- geförderte Sozialarbeit
- Seniorenberatungsstellen
- Schwerpunktseniorenbegegnungsstätten



Seniorenberatung – kommunal und kommunal gefördert

- Basis: Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe, insbesondere auch Konzept der sozialraumorientierten Seniorenarbeit und Altenhilfe
- Berücksichtigung aller Bedarfsgruppen innerhalb der Gruppe älterer und alter Menschen, insbesondere auch ältere und alte Menschen mit
 - gerontopsychiatrischen Erkrankungen
 - wenig Einkommen
 - ausländischem Hintergrund
 - Behinderung
 - Pflegebedarf etc.

Seniorenberatung – kommunal und kommunal gefördert

- Entwicklung einer sozialraumbezogenen, trägerunabhängigen Seniorenberatung
- Beratung nach einheitlichen Standards
 - Leistungstypen/ Stellenbeschreibung
 - Case Management
 - einheitliche statistische Erfassung
 - Handakte (derzeit in Erarbeitung; Information, Beratung, Einzelfallhilfe)
 - Beratungshandbuch
 - sozialräumliche Vertretungsregelung

Seniorenberatung – kommunal und kommunal gefördert

- Leistungen der Seniorenberatung:
 - individuelle, trägerübergreifende Information und Beratung; trägerunabhängige Vermittlung von bedarfsgerechten Dienstleistungen
 - personenzentrierte Einzelfallsteuerung (Assessment, Leistungsplanung, Planungsumsetzung, Kontrolle des Leistungsprozesses, Evaluation)
 - Hilfen in Notfallsituationen
 - themenzentrierte Information und Beratung in Gruppen
 - Organisation und Anleitung von Selbsthilfe sowie von Angehörigengruppen
 - Akquise, Anleitung und Koordination ehrenamtlicher Helfer
 - Nutzung, Heranziehung und Initiierung von trägerübergreifenden Netzwerken

Seniorenberatung – Vernetzung

- auf Einzelfallebene
- (zunehmend) auf Strukturebene
 - Bürgerschaftliches Engagement
 - Wohnungswirtschaft
 - Krankenhaus-/Rehasozialarbeit
 - PflegeNetz Dresden
 - ...
 - ...
 - Psychiatrie/ Gerontopsychiatrie

Vernetzung der Seniorenberatung/Seniorenarbeit und Altenhilfe mit gerontopsychiatrischen Angeboten

- Soziale Unterstützung
- Sozialpädagogische Hilfen/ Eingliederungsleistungen nach SGB XII
- Unterstützung der Angehörigen
- Zusammenarbeit mit den BBT-Stellen und PSKBS
- Unterstützung der medizinischen Versorgung
- Vermittlung der pflegerische Versorgung

Vernetzung der Seniorenarbeit und Altenhilfe mit gerontopsychiatrischen Angeboten

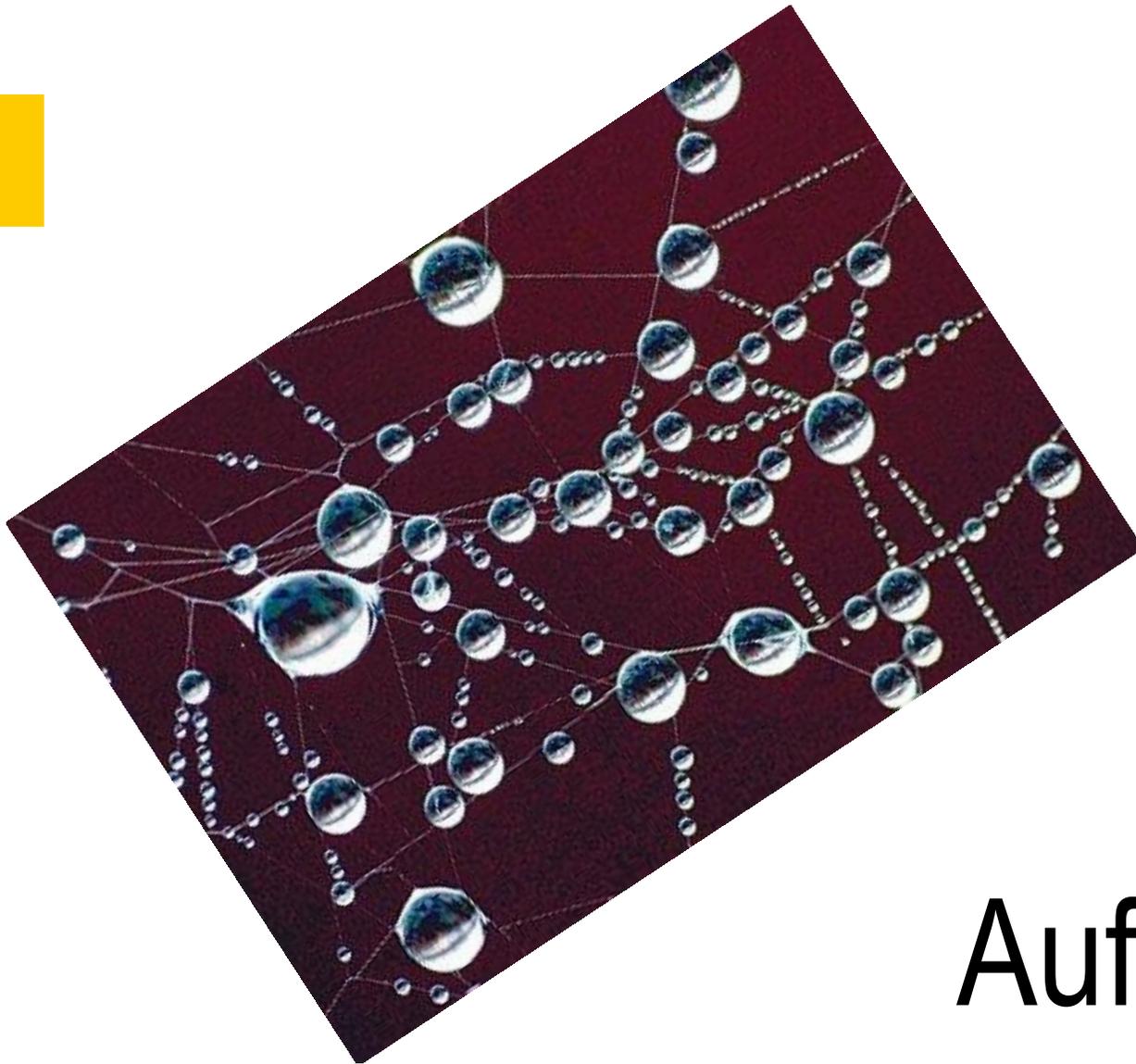
■ Steuerung über

- Steuerungsmechanismen der Seniorenarbeit und Altenhilfe
- AG Demenz
- Zusammenarbeit mit der PSAG
- Dresdner Pflegestammtisch

Vernetzung der Seniorenarbeit und Altenhilfe mit gerontopsychiatrischen Angeboten

■ AG Demenz

- Steuerung der Betreuung und Versorgung von Menschen mit demenziellen Erkrankungen und deren Angehörigen im Hinblick auf kommunale Leistungen und die Zusammenarbeit der vertretenen Einrichtungen
- subsidäre Wahrnehmung von Kompetenzaufgaben
- zielgruppendifferenzierte Öffentlichkeitsarbeit:
 - Schulungsprogramm
 - Wegweiser für Menschen mit seelischen Erkrankungen im Alter
 - Vortragsreihe



Besten
Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!